



PRO Neu-Ulm - Stephan Salzmann - Johannesplatz 2 - 89231 Neu-Ulm

Herrn Oberbürgermeister
Gerold Noerenberg
Rathaus Neu-Ulm
89231 Neu-Ulm

Stephan Salzmann
Fraktionsvorsitzender
Johannesplatz 2
89231 Neu-Ulm
Tel.: 049 / (0) 731 20 58 68 91
mail: pro-fraktion@email.de

NU, 14. Februar 2017

Antrag:

Neugestaltung der Ludwigstrasse / Neu-Ulm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragt die Fraktion PRO Neu-Ulm, unter Bezug auf den Beschluss im Ausschuss SU am 24.01.2017, die Parkplatzsituation zu überprüfen und dabei besonders zur Kurzparkzeit und zur Möglichkeit des Querparkens Stellung zu nehmen.

Weiter beantragen wir umgehend eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Bürgerbeteiligung durchzuführen und dazu besonders die Handels- und Gewerbetreibenden aus der Ludwigstraße - insbesondere auch W.I.N. - einzuladen.

Begründung:

Die Neugestaltung der Ludwigstrasse als ein Teilstück der Hauptverbindung von der Herdrücke über Petrus- und Rathausplatz zur Glacis-Galerie ist uns hinsichtlich Gestaltung und Konzeption unter dem Gesichtspunkt Beteiligung der Bürger und aller Akteure ein wichtiges Anliegen.

Die bisherige Vorgehensweise zeigt aus heutiger Sicht die Notwendigkeit, den einen oder anderen Aspekt zur Neugestaltung vertiefend zu betrachten und anzupassen. Anlass hierzu gibt u.a. die Stellungnahme von WIN (Frau Barthold – Citymanagerin) sowie einiger Gewerbetreibender. Die bisherigen Informationen sollten vertieft und dazu aufkommende Fragen geklärt werden.

Denkbar ist auch ein vorbereitendes Zusammenkommen von einigen Vertretern von WIN im Ältestenrat, um die angesprochenen Themen zu erörtern. Anliegende Planskizze kann dazu Diskussionsgrundlage sein.

Grunderfahrungen der Stadtplanung von Jahn Gehl – Stadtplaner / Kopenhagen bringen uns zum Nachdenken:

- Erst formen wir unsere Städte, dann formen sie uns.
- Mehr und breitere Straßen führen zu mehr Autoverkehr in der Stadt.
- Weniger Straßen und weniger Parkplätze hingegen schaffen Platz für Radfahrer, Fußgänger, Cafés und Plätze.

Um einen Kompromiss dazu sollten wir uns in einem gemeinsamen Prozess kümmern.

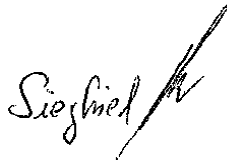
Geeignet wäre es auch, einzelne Vorgehensweisen aus der Leistungsbeschreibung zum „Masterplan Innenstadt 2025“ aufzunehmen und umzusetzen, um eine Balance zwischen den verschiedenen Maßnahmen zu erreichen.

Eine Rückmeldung zu unserem Antrag wünschen wir gerne bis Ende KW9 sowie eine Behandlung des Antrags im nächsten SU.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Salzmann



Siegfried Messner



Albert Obert